



k+k-PR GmbH, Peter und Wolfgang Klingauf
Agentur für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Von-Rad-Str. 5 f, D-86157 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 / 52 46 93; Fax: +49 (0) 821 / 22 93 96 92
info@kk-pr.de; www.kk-pr.de



RUF Maschinenbau GmbH & Co. KG
GmbH & Co. KG
Hausener Str. 101
86874 Zaisertshofen
Tel: 08268 9090-20
Fax: 08268 909090
info@brikettieren.de
www.brikettieren.de

Anwenderbericht: Brikettierung von Hobelspänen bei der Weihele Holz GmbH

[etwa 7 800 Zeichen]

Ansprechpartner: Peter Klingauf (0821/524683)
peter.klingauf@kk-pr.de

10 **Holzreste in hochwertigen Brennstoff umwandeln**

Mit neuen RUF Brikettieranlagen verringert das Sägewerk Weihele den Stromverbrauch um rund ein Viertel

Bei der Weihele Holz GmbH hat das neue Flaggschiff unter den Brikettieranlagen von RUF seinen Härtetest bestanden und sich im Praxisalltag rundum bewährt. Die RUF 1200 braucht 25 Prozent weniger Strom bei etwa fünf Prozent höherem Arbeitstempo.

20 Max Weihele ist mit seinem Sägewerk, das er in zweiter Generation führt, im Ostallgäu fest verankert. Der mittelständische Betrieb ist spezialisiert auf heimisches Lärchenholz und Konstruktionsvollholz (KVH), mit dem er Zimmermannsbetriebe vor allem in der Region versorgt. Seine Kunden schätzen die individuelle Betreuung, Qualität und Zuverlässigkeit, sodass der Betrieb auf mittlerweile mehr als 50 Mitarbeiter gewachsen ist, pro Jahr rund 15.000 bis 20.000 Festmeter Holz verarbeitet und vor einer weiteren Vergrößerung steht.

30 Geschätzt wird Weihele auch wegen eines anderen Produkts: Seit 2007 presst der Unternehmer die bei der Holzbearbeitung anfallenden Hobelspäne auf RUF Maschinen zu Briketts, die von Brennstoffhändlern gerne abgenommen werden. Besonders begehrt sind die Weihele-Briketts, da sie ausschließlich aus sauberen Hobelspänen hergestellt werden. Infolge dieses Rohmaterials brennen die Briketts beim Verfeuern in Kaminöfen etc. länger und geben somit auch länger eine kontinuierliche Wärme ab.

Spänevolumen um drei Viertel verringert

Einer der Hauptgründe, der Max Weihele vor fast 20 Jahren zum Brikettieren brachte, ist das massiv vereinfachte Handling der Späne. Weihele erläutert: „Die Menge der losen Späne, die wir früher mit vier Lastwagen zu Unternehmen der Spanplattenindustrie schickten, bringt heute ein einziger Laster in Form von Briketts zu unseren Kunden, den Brennstoffhändlern.“ Ein weiterer vormaliger Nachteil: Damit der Wind sie nicht wegweht, mussten die losen Späne stets in geschlossenen Behältern transportiert werden, was heute dank der Briketts entfällt.

Gepresst zu kompakten, quaderförmigen Briketts sind die Späne direkt als CO₂-neutraler Brennstoff verwendbar und bekommen dadurch einen höheren Wert. Wie alle Brennstoffpreise schwanken natürlich auch die für Briketts – aber weil das Gleiche ebenfalls für lose Späne gilt, ist der Verkauf von Briketts wirtschaftlich immer die attraktivere Variante.

Nachdem Weihele mit der ersten Presse von RUF gute Erfahrungen gesammelt hatte, tauschte er sie schon 2009 gegen eine leistungsstärkere vom Typ RUF 1100 aus. Ab 2013 verdoppelte er mit einer zweiten RUF 1100 seine Kapazität.

Die RUF 1100 wurde im Jahre 2007 vorgestellt. Diese Neuentwicklung brachte zwei Neuerungen, die immer mehr im Markt nachgefragt wurden: ein höherer Durchsatz pro Einzelanlage sowie das größere Brikettformat 240 mm x 70 mm mit einem Gewicht von 1,7 kg. Dieses Brikett ist angelehnt an das Format des Scheitholzes, bietet jedoch die Vorteile aller Holzbriketts: eine hohe Dichte und damit eine lange Brenndauer. Mit diesem Format hat die Firma Ruf ihr Angebot nach oben hin abgerundet. Neben den bewährten Abmessungen 150 mm x 60 mm kann den Endkunden seitdem auch das Format 240 mm x 70 mm als idealer Holzbrennstoff angeboten werden.

Den Härte-test tadellos bestanden

Als die Firma RUF 2023 ihre neueste Entwicklung, die RUF 1200, einem Praxistest vor der allgemeinen Markteinführung unterziehen wollte, war Max Weihele genau der richtige Partner. Ein langjähriger Anwender, offen für Neues und vor allem: „Mit Max Weihele arbeiten wir schon sehr

70 lange und außergewöhnlich gut zusammen. So war ich sicher, dass wir von ihm ein absolut ehrliches Feedback bekommen würden. Sei es, wenn Probleme mit der Maschine auftauchen sollten, oder wenn alles wie erwartet läuft“, betont Bernd Ellenrieder, Vertriebsleiter bei RUF.

Das Sägewerk setzte die RUF 1200 ab Mitte 2023 testweise ein. Die Bilanz von Max Weihele ist eindeutig: „Wir waren so begeistert von der Maschine, dass wir uns Anfang des Jahres entschlossen, sie zu übernehmen und gleich noch eine zweite des gleichen Typs zu bestellen, die Mitte 2024 installiert wird.“

80 Denn die RUF 1200 arbeitet nicht nur – wie schon zuvor die RUF 1100 – gewohnt zuverlässig, sie bringt mit ihrem 55 kW starken Hauptmotor sogar noch eine leicht höhere Leistung als das Vorgängermodell RUF 1100+, das mit einem 75-kW-Hauptmotor ausgestattet ist. Nach den Erfahrungen von Max Weihele ist die RUF 1200 um vier bis fünf Prozent schneller.

Ein Viertel weniger Stromverbrauch

Hauptgrund für die höhere Effizienz ist das komplett überarbeitete Hydraulikkonzept der neuen Maschine. So produziert sie mit einem Energieaufwand von weniger als 50 kWh eine Tonne Holzbriketts, was einer Energieeinsparung von mehr als 25 Prozent gegenüber dem
90 bisherigen RUF Spitzenmodell entspricht. Das rechnet sich. Denn nach Erfahrungen von RUF laufen Brikettpressen bei den Kunden im Durchschnitt rund 5000 Stunden pro Jahr.

Effizienz war Max Weihele bei der Konzeption seiner Brikettproduktion in jeglicher Hinsicht wichtig. Er erklärt: „Die Brikettieranlagen laufen bei uns vollautomatisch. Durch Absauganlagen gelangen die Späne von den Hobelmaschinen in einen Pufferspeicher, der über zwei Förderschnecken die beiden RUF Brikettpressen mit Spänen versorgt.“ Haben sich genügend Späne gesammelt, starten die Pressen automatisch und stoppen, wenn die aktuellen Mengen abgearbeitet sind.

100 Dabei profitiert Weihele davon, dass die Pressen für einen mannlosen 24/7-Betrieb ausgelegt sind. Der Unternehmer betont: „Die Pressen werden am Sonntagabend ein- und am Freitagabend ausgeschaltet. Einmal in der Woche reinigen wir sie mit wenig Aufwand. Mehr Arbeit

verursacht der Betrieb für uns nicht.“ Die RUF 1200 komprimiert die Hobelspäne mit einem Pressdruck von bis zu 1700 kg/cm² zu Briketts mit einem Querschnitt von 240 mm x 70 mm. Ihre Höhe beträgt etwa 90 mm. Die Anlage verfügt über eine automatische Brikettlängenmessung und füllt jeweils so viel Material in die Pressform, dass jedes Brikett die gleiche Höhe hat und 1,5 kg wiegt. Pro Stunde verarbeitet die RUF 1200 bis zu 1090 kg Holzspäne, die als fertige Briketts von den Auslaufschienen der Presse direkt in Big Bags fallen.

Die Anlage lässt sich grundsätzlich auch so einstellen, dass sie Briketts mit jeweils 1,7 kg produziert, die als Sechser-Pack dann gut 10 kg wiegen. Die Anlage kann zudem so ausgestattet werden, dass sie Briketts im Format 240 mm x 80 mm produziert.

Zuverlässige Maschine – perfekte Abwicklung

Den Abnehmern bietet Weihele die Briketts in zwei Varianten an: Entweder lose in Big Bags mit rund 800 kg, oder aber auf eine Palette gestapelt, die dann eine Tonne wiegt. Für die Paletten-Variante werden je acht Briketts zu Gebinden zusammengefasst, die automatisch in Folie verschweißt und dann auf die Paletten gestapelt werden.

Abhängig davon, wie viel Holz aktuell verarbeitet und welche Produkte gerade hergestellt werden, produziert das Sägewerk täglich zwischen zehn und 20 Tonnen Briketts. Dafür setzt das Unternehmen etwa vier Fünftel der anfallenden Hobelspäne ein. Mit dem Rest wird Heizwärme für den Betrieb und die drei Trockenkammern erzeugt, in denen die Restfeuchte des Holzes vor der Weiterverarbeitung auf zwölf bis 15 Prozent verringert wird. Eine Spanne, die auch für die Brikettierung ideal ist.

Das Fazit von Max Weihele: „Mit der RUF 1200 hat wie erwartet alles richtig gut geklappt: Termine, Maschine, Service – wir bleiben weiterhin ein treuer RUF-Kunde.“

((Info-Kasten Weihele))

Die Weihele Holz GmbH ...

140 ... ist ein inhabergeführtes Sägewerk mit Holzweiterverarbeitung in
Görisried im Ostallgäu. Das Unternehmen ist Spezialist für
Massivholz aus Lärche, Fichte, Eiche, das für ökologisches und
naturnahes Bauen verwendet wird. Es beliefert vorwiegend
Zimmermannsbetriebe der Region mit Konstruktionsvollholz,
Brettschichtholz, Hölzern für Fassaden und Terrassen sowie anderen
Produkten. Der Betrieb wurde 1972 gegründet, befindet sich seither
in Familienbesitz und beschäftigt mehr als 50 Mitarbeiter.

Weihele Holz GmbH
Telefon: 08302 922 09 0
E-Mail: info@weihele-holz.de
Internet: <https://www.weihele-holz.de>

150

Bildunterschriften:



B01_RUF-Weihele_DSC_0682.JPG

Energiesparer: Die neue Brikettpresse RUF 1200, die Weihele Holz einsetzt, benötigt ein Viertel weniger Strom als das Vorgängermodell und ist vier bis fünf Prozent schneller.

Bild: RUF Maschinenbau GmbH & Co. KG

160



B02_RUF-Weihele_DSC_0698.JPG

Max Weihele: „Wir waren so begeistert von der RUF 1200, dass wir Anfang des Jahres entschieden haben, sie zu übernehmen und noch eine zweite des gleichen Typs zu bestellen.“

Bild: RUF Maschinenbau GmbH & Co. KG



170 B03_RUF-Weihele_DSC_0700.JPG

Max Weihele (rechts) und RUF Vertriebsleiter Bernd Ellenrieder: Sie organisierten den letzten Praxistest der neuen RUF 1200 im Sägewerk von Max Weihele.

Bild: RUF Maschinenbau GmbH & Co. KG

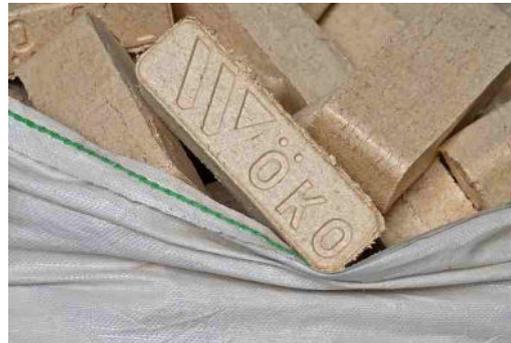


B04a_RUF-Weihele_DSC_0612.JPG / B04b_RUF-Weihele_DSC_0686.JPG

Abtransport: Von den je zwei Auslaufschienen pro Anlage werden die Briketts auf etwa zwei Meter Höhe geschoben, von wo sie in Big Bags fallen.

180

Bilder: RUF Maschinenbau GmbH & Co. KG



B05a_RUF-Weihele_DSC_0638.JPG / B05b_RUF-Weihele_DSC_0667.JPG

Wertvoller Brennstoff: Von den Brikettieranlagen fallen die Holzbriketts direkt in Big Bags. So oder auf Paletten gestapelt werden sie an Brennstoffhändler verkauft.

Bilder: RUF Maschinenbau GmbH & Co. KG

190



B06_RUF-Weihele_079.JPG

Konfektionierung: Mitarbeiter stapeln je acht Briketts zu Gebinden, die automatisch in Folie verpackt werden.

Bild: RUF Maschinenbau GmbH & Co. KG

200



B07a_RUF-Weihele_DSC_0594.JPG / B07b_RUF-Weihele_DSC_0658.JPG

Auf dem Weg zum Kunden: Brennstoffhändler nehmen die Briketts lose in Big Bags oder in Form von Paketen mit je acht Stück, gestapelt auf Paletten, ab.

Bilder: RUF Maschinenbau GmbH & Co. KG

Zum Unternehmen:

210 Die Firma Ruf mit Sitz in Zaisertshofen wurde 1969 von Hans Ruf
gegründet. Heute leiten seine Söhne Roland und Wolfgang Ruf die
Geschäfte. Rund 170 Mitarbeiter weltweit entwickeln und produzieren
hochinnovative Brikettieranlagen in modularer Bauweise für Holz, Metall
und andere Reststoffe. Die kleinste Maschine vom Typ Formica schafft mit
einer Motorleistung von 2,2 kW einen maximalen Durchsatz von 40 bis zu
100 kg/Std. (je nach Material und Spanart). Die mit 90 kW größte Anlage
(RUF 90) erreicht bis zu 5.800 kg/Std. bei bestimmten Materialien. Bereits
1985 stellte Ruf seine erste Brikettierpresse vor und verkaufte diese an ein
Holzwerk. Sie ist bis heute voll funktionsfähig, ein Beweis für die solide
Bauweise der RUF-Anlagen. Mittlerweile laufen über 6.000
220 Brikettiersysteme von RUF in über 100 Ländern.

Bei Fragen zu Text und Bildern wenden Sie sich bitte an die k+k-PR GmbH.
Weitere Informationen zu Unternehmen, Technik und Produkten erhalten Sie direkt bei
der Ruf Maschinenbau GmbH & Co. KG.

230 Über eine Veröffentlichung würden wir uns freuen.
Abdruck kostenfrei. Beleg erbeten an:

k+k-PR GmbH
Peter und Wolfgang Klingauf
Von-Rad-Str. 5 f
D-86157 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 / 52 46 93
Fax: +49 (0) 821 / 22 93 96 92
info@kk-pr.de
www.kk-pr.de

Ruf Maschinenbau GmbH & Co. KG
Andreas Berktold
Hausener Str. 101
D-86874 Zaisertshofen
Tel: +49 (0) 8268 / 9090-18
Fax: +49 (0) 8268 / 9090-90
info@brikettieren.de
www.brikettieren.de